

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niesgrau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 08.10.2019, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Fährcafé Jacobsen, Bonsberg 5, 24395 Niesgrau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

##### Mitglieder

Herr Erhard Beyer

Herr Kai-Jürgen Bruhn

Frau Finja Christophersen

Frau Gabriele Guntermann

Herr Max Johannsen

Herr Volker Jürgensen

Herr Björn Rohr

##### Verwaltung

Frau Kathrin Ottsen

Herr Ralf Porath

Protokollführer

##### Gäste

Herr Verbandsvorsteher Hans-Hermann Witt Senior

Wasser- und Bodenverband  
Hunau-Lehbekerau

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Torsten Hansen

fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: 2019-08GV-042
- 7 Beratung und Beschluss über einen Antrag des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbeker-Au auf einen Zuschuss für die Deichunterhaltung
- 8 Wohnbauentwicklung in der Dorflage Niesgrau
- 9 Verschiedenes

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende Bürgermeister Thomas Johannsen begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herr Porath und Frau Ottsen aus der Amtsverwaltung, für die Presse Frau Köhler und 25 Zuhörer, sowie den Vorstandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbekerau Herrn Hans-Hermann Witt Senior. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

---

#### **2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende Bürgermeister Thomas Johannsen stellt fest, dass in dieser Sitzung keine in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnde Tagesordnungspunkte vorliegen.

---

#### **3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2019**

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2019 wird genehmigt.

## Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

---

## 4. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

- Der Verbandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbekerau Hans-Hermann Witt Senior berichtet, dass die Instandsetzungsarbeiten am Deich begonnen haben.
- Frau Gunda Boysen rügt die Einschränkungen für die Reiterinnen und Reiter auf den im Rahmen der Flurbereinigung ausgebauten Wegen „Almie“ und dem „Schottweg“. Sie fragt nach, ob es tatsächlich notwendig ist, die Einschränkungen für die Nutzung durch die Reiterinnen und Reiter aufrecht zu erhalten.

Bürgermeister Thomas Johannsen nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Wege sind am 02.10.2019 offiziell abgenommen worden. Diese wassergebundenen Wege müssen sich zunächst einmal setzen. Die Wege sind daher für die Nutzung durch die Reiterinnen und Reiter seit Juni 2019 gesperrt worden.

Bei der Abnahme war jedoch schon zu erkennen, dass die Wege trotz der Einschränkungen mit Pferden beritten worden sind.

Durch Bürgermeister Johannsen wird vorgeschlagen, dass man eine Begutachtung der Wege noch in diesem Jahr gemeinsam mit Vertretern der Reiterinnen und Reiter durchführen kann. Nach einer weiteren Begutachtung im Frühjahr 2020 könnte dann eine Entscheidung über eine vorzeitige Freigabe der Wege für die Reiterinnen und Reiter getroffen werden.

Frau Gunda Boysen weist noch einmal daraufhin, dass die Rahmen der Flurbereinigung ausgebauten Wege allen Nutzergruppen zur Verfügung stellen sollte. Sie regt an, dass an den Begehungsterminen auch der Vorsitzende des Wegeausschusses der Gemeinde Esgrus Herr Asmus Schmidt beteiligt werden sollte.

- Herr Thomas Müller-Wegner fragt nach, warum nicht jährlich die in der Gemeindeordnung vorgesehene Einwohnerversammlung in der Gemeinde Niesgrau durchgeführt wird.

Bürgermeister Thomas Johannsen weist daraufhin, dass es in den letzten Jahren keine Themen gab, die im Rahmen einer Einwohnerversammlung zu erörtern gewesen wären.

- Herr Thomas Müller-Wegner fragt nach, warum in den Niederschriften über die Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Punkt Einwohnerversammlung die Fragesteller nicht immer namentlich erwähnt worden sind.

Bürgermeister Thomas Johannsen nimmt dies zur Kenntnis und weist daraufhin, dass dies zukünftig beachtet werden wird.

- Frau Marion Wegner fragt nach, warum die Einwohnerfragestunde nicht am Ende der Gemeindevertretersitzung abgehalten werden kann.

Bürgermeister Thomas Johannsen verweist in diesem Zusammenhang auf die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Niesgrau hin, danach findet die Einwohnerfragestunde zu Beginn der Sitzung statt.

- Frau Marion Wegner richtet an den Verbandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbekerau Herrn Hans-Hermann Witt Senior die Frage, ob es sich bei den jetzigen

Arbeiten am Deich um Reparaturmaßnahmen oder eine weitreichendere Maßnahme handelt.

Herr Hans-Hermann Witt bestätigt, dass zurzeit lediglich Reparaturarbeiten ausgeführt werden.

---

## 5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Am 02.10.2019 ist die Abnahme der im Rahmen der Flurbereinigung ausgebauten Wege in den Gemeinden Niesgrau, Steinberg, Steinbergkirche und Sterup erfolgt. Das Volumen der Maßnahmen betrug rund 870.000 €.
- Am 13.08.2019 wurde eine Begehung des Deiches mit der Arbeitsgemeinschaft Küstenschutz durchgeführt. An dieser Begehung hat auch Herr Oehlerich aus dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Abteilung 4 - Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz teilgenommen. Im Rahmen der Begehung wurde bekannt gegeben, dass die Möglichkeit einer Gewährung von Fördermitteln an Wasser- und Bodenverbände zurzeit erörtert wird.
- Der Evangelische Bewegungskindergarten Esgrusschauby soll um Räume der ehemaligen Leiterwohnung erweitert werden. Es liegt hierzu ein Förderbescheid mit einer Förderquote von 75 % vor.
- Der gemeindliche Festausschuss hat am 28.09.2019 das jährliche Bosseln durchgeführt.

---

## 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Vorlage: 2019-08GV-042

Gem. § 95d Abs. 1 Gemeindeordnung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Aufwendungen / Auszahlungen auch dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre.

Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen (gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Niesgrau bis zu 1.000,- €) kann die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister die Zustimmung zur Leistung dieser Ausgaben erteilen. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat der Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zu berichten.

### Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung Niesgrau nimmt den Bericht über die in der Anlage aufgeführten unerheblichen über- / außerplanmäßig geleisteten bzw. noch zu leistenden Aufwendungen und Auszahlungen (bis 1.000,- €) im Haushaltsjahr 2019 (Stand 25.09.2019) zur Kenntnis.
- b) Die Gemeindevertretung Niesgrau erteilt die nachträgliche Zustimmung (Genehmigung)

gem. § 95 d Gemeindeordnung für die in der Anlage aufgeführten weiteren über-/außerplanmäßig geleisteten bzw. noch zu leistenden Aufwendungen und Auszahlungen (über 1.000,- €) im Haushaltsjahr 2019 (Stand 25.09.2019).

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

---

**7. Beratung und Beschluss über einen Antrag des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbeker-Au auf einen Zuschuss für die Deichunterhaltung**

Es liegt ein Schreiben des Vorsitzenden des Wasser- und Bodenverbandes Hunau Lehbekerau Hans-Hermann Witt Senior vor. Der Deich 3 Hunau muss danach an vielen Stellen repariert werden (Beseitigung von Sturmschäden). Die Reparatur soll mit Granitwasserbausteinen und einen Bitumenverguss erfolgen.

Die Reparaturkosten sind grundsätzlich von den Vorteilshabenden zu tragen. In diesem Fall sind es 16 Grundeigentümer die 96,8 Berechnungseinheiten ausmachen.

Bürgermeister Thomas Johannsen weist daraufhin, dass auf dem Deich auch der Radweg verläuft. Im Hinblick auf diesen Umstand hält er den Antrag grundsätzlich für unterstützenswert.

Entsprechend des vorliegenden Antrages wäre der Wunsch des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbekerau, dass die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 5.000 – 10.000 € leistet. Nach dem vorliegenden Angebot belaufen sich die Kosten vermutlich auf rund 28.000 €.

Auf Nachfrage erklärt der Vorstandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbekerau Herr Hans-Hermann Witt Senior, dass die Maßnahme durch einen Landeszuschuss in Höhe von 25 % gefördert wird. Dieser Zuschuss wird jedoch in Jahresraten über einen Zeitraum von 7 Jahren ausgezahlt.

**Beschluss:**

Gemeindevertretung Niesgrau beschließt den Antrag des Wasser- und Bodenverbandes Hunau-Lehbekerau auf Förderung der Deichreparaturmaßnahmen zunächst an den Finanz- und Planungsausschuss der Gemeinde Niesgrau zur weiteren Beratung zu verweisen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

---

**8. Wohnbauentwicklung in der Dorflage Niesgrau**

Bürgermeister Thomas Johannsen berichtet, dass die Gemeindevertretung Niesgrau im Jahr 2014 eine Änderung des Flächennutzungsplanes bezüglich der Ausweisung von Bauflächen beschlossen hatte. Dabei wurden Flächen im Bereich Dorfstraße/Niesgraugaard als

Wohnbauflächen herausgenommen und entsprechende Flächen zwischen den Straßen Röhrmooser Weg und Alter Bahndamm ausgewiesen.

Im Hinblick auf die Verfügbarkeit der 2014 ausgewiesenen Flächen besteht nun Interesse an mehrere Stellen in der Ortslage Niesgrau alternative Wohnbauflächen auszuweisen und auch zu erschließen.

Bürgermeister Thomas Johannsen wird diese Sachlage zunächst mit der Regionalplanung hinsichtlich einer grundsätzlich Machbarkeit erörtern.

---

## 9. Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

- Gemeindevertreter Erhard Beyer weist darauf hin, dass der Bewuchs an der Kläranlage Niesgrau-Süd noch in diesem Jahr entfernt werden muss. Er wird sich hierzu mit einem Unternehmer in Verbindung setzen.
- Gemeindevertreter Björn Rohr macht darauf aufmerksam, dass der Graben am Reitweg zwischen Winnery und dem Schott geräumt werden müsste.
- Gemeindevertreter Erhard Beyer wird sich um die Vergabe der Arbeiten zum Aufkappen an den Gemeindewegen kümmern. Er bittet darum, ihm mitzuteilen, in welchen Bereichen Knicks auf den Stock gesetzt werden (Aufkappen ist in diesen Fällen entbehrlich).
- Bürgermeister Thomas Johannsen erklärt auf Nachfrage, dass der Weg zum Grundstück Ohrfeldhaff 10 in der Neubelegung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord aufgrund der vorhandenen Wurzeldurchwüchse zunächst gestoppt worden ist. Die Angelegenheit wird zurzeit durch die Ingenieurgesellschaft Nord für Bauwesen (IGN) geprüft. Gemeinde wird den Weg im Jahr 2020 wieder erneut zur Neubelegung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord anmelden.
- Gemeindevertreter Erhard Beyer informiert die Gemeindevertreter darüber, dass die Kläranlage Niesgrau-Nord zurzeit stabil arbeitet.
- Gemeindevertreterin Finja Christophersen macht darauf aufmerksam, dass einige Straßenschilder in der Gemeinde schlecht zu lesen sind.

---

Vorsitz  
Thomas Johannsen  
Bürgermeister

---

Protokollführung  
Ralf Porath